

STELLENAUSSCHREIBUNG

KONZEPT UND KOORDINATION DIGITALES ARCHIV

Vergütung entsprechend TVöD 12, 50%, für 36 Monate

Im Projekt „Digitales Archiv der Freien Darstellenden Künste. Entwicklung einer digitalen Struktur für die Verzeichnung, Speicherung und Zugänglichmachung des Archivs der Freien Darstellenden Künste in Deutschland“ des Vereins „Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste e.V.“ ist voraussichtlich ab März 2023 die Position „Konzept und Koordination Digitales Archiv“ zu besetzen. Das Projekt verfügt über ein Büro in Berlin, die Möglichkeit zur *remote*-Arbeit aus anderen Städten besteht jedoch.

ZUM PROJEKT

Seit 2013 wird über das kultur- und gesellschaftspolitische Desiderat einer Archivierung der künstlerischen und kulturellen Praxis der Freien Darstellenden Künste in Deutschland diskutiert. Mit dem aus Mitteln des Bundes (BKM) und der Länder geförderten Projekt sollen diese Diskussionen praktisch umgesetzt werden.

Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer öffentlich zugänglichen digitalen Plattform, in der Dokumente, Quellen und Materialien aus der Praxis der Freien Darstellenden Künste in Form von Metadaten verzeichnet sind. Ebenfalls soll ein digitaler Speicher für vorhandene und entstehende Digitalisate (z.B. Aufzeichnungen von Aufführungen, Scans oder Druckdaten von Programmheften, digitale Fotos etc.) geschaffen werden, die über die Plattform abgerufen werden können.

Praxis und Produktionen der Freien Darstellenden Künste in Deutschland sollen Eingang in das kulturelle Gedächtnis und die etablierten Plattformen der Gedächtnisinstitutionen finden. Leitbild für diese Archivierung ist die Gestaltung eines „lebendigen Archivs“ in Zusammenarbeit mit den Bestandshalter:innen und -bildner:innen im Sinne der programmatischen Formel „Performing the Archive“.

STELLENPROFIL

Die Aufgabe erfordert vor allem ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeptentwicklung von (digitalen) Archiven (Kenntnis bestehender Archivdatenbank-Systeme, Kenntnisse zur Datenmodellierung in den Künsten sowie zur Schnittstellenbildung und Visualisierung von Daten und Informationen) bzw. Verzeichnisstrukturen.

Der:die Stelleninhaber:in arbeitet im engen Austausch mit einer weiteren Mitarbeiterin, die als Dramaturgin Kenntnisse und Vernetzung im Feld der Freien Darstellenden Künste in das Projekt einbringt.

Die Programmierung und technische Datenmodellierung selbst, bzw. die Adaption von vorhandenen Datenbanklösungen sind nicht notwendig Bestandteil der Aufgabenbeschreibung des:der Stelleninhaber:in, sondern sollen durch Honorartätigkeit bzw. Werkaufträge erledigt werden.

AUFGABEN DES:DER STELLENINHABER:IN

- Inhaltliche Konzeptentwicklung des digitalen Archivs in Zusammenarbeit mit einer weiteren Mitarbeiterin, unter Berücksichtigung der Programmatik des lebendigen Archivs im Sinne der Formel „Performing the Archive“,
- Fachliche Koordination der Konzeptualisierung und Programmierung der Archivdatenbank bzw. Plattform,
- Mitarbeit an der Datenaufnahme und Konzeptionierung der Verzeichnisstruktur,
- Einbindung in informations- und archivwissenschaftliche Zusammenhänge und Diskurse,
- operative Kommunikation mit dem Fachbeirat sowie mit dezentralen Kooperationspartner:innen in Einzelgesprächen und Veranstaltungen,
- Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung der öffentlichen und teilöffentlichen Veranstaltungen des Projektes,
- Überführung des Projektkonzepts in die Institutionalisierung.

IHR PROFIL

Voraussetzung für die Besetzung sind neben einschlägiger wissenschaftlicher Qualifizierung mehrjährige professionell erworbene Erfahrungen im Feld (digitaler) Archive oder nachgewiesene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen im beschriebenen Aufgabenfeld, sowie sehr gute Kenntnisse entsprechender vorhandener Software und der einschlägigen archivwissenschaftlichen Diskurse.

Neben den fachlichen Qualifizierungen erwarten wir unbedingte Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, Aufgeschlossenheit für die Besonderheiten der Freien Darstellenden Künste sowie ein Interesse an der kulturpolitischen Bedeutsamkeit des „kulturellen Gedächtnisses“.

HINWEISE

Die Einstellung erfolgt befristet auf die dreijährige Projektlaufzeit. Mit der angestrebten Verstetigung des Vorhabens „Archiv der Freien Darstellenden Künste“ ist eine Verlängerung bzw. Entfristung der Einstellung nicht ausgeschlossen.

Das Projekt verfügt über ein Büro in Berlin, die Möglichkeit zur *remote*-Arbeit aus anderen Städten besteht jedoch.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung des Projektes.

Ausdrücklich werden Vertreter:innen marginalisierter Perspektiven aufgefordert sich zu bewerben, da uns die verbesserte Repräsentanz der Vielfalt unserer Gesellschaft in unseren Strukturen wichtig ist. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Wir fördern ebenfalls die

berufliche Gleichstellung von Menschen aller Geschlechter sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

BEWERBUNG

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nebst Anlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, sowie Kurzbeschreibung durchgeführter Projekte) ausschließlich digital **bis zum 26.02.2023** per E-Mail an Wilma Renfordt (wilma.renfordt@theaterarchiv.org). Für Fragen steht Ihnen Wilma Renfordt gern zur Verfügung.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten (inkl. Fahrt- und Reisekosten) nicht übernommen werden können.